

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 53 (1978)
Heft: 4

Artikel: Genossenschaftspraxis und Wissenschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genossenschaftspraxis und Wissenschaft

In der Zeit vom 17. bis 20. September 1978 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute (AGI) zum erstenmal in der Schweiz, in Freiburg, ihre alle drei Jahre stattfindende Internationale Genossenschaftswissenschaftliche Tagung. Diese wird von den Genossenschaftsinstituten Deutschlands und Österreichs und der Genossenschaftspraxis des deutschsprachigen Raums getragen.

Das Thema lautet:

**«Erwartungen der
Genossenschaftspraxis an die
Wissenschaft»**

Dieser Kongress soll ein echtes Gespräch und eine intensivere Verbindung zwischen Genossenschaftspraxis und Wissenschaft herstellen. Zum Tagungsleiter wurde Herr Prof. Dr. E.B. Blümle von der Universität Freiburg berufen, der auch Leiter der Forschungsstelle für Verbandspolitik in Freiburg ist.

Nach den Begrüßungsworten des Bundesrates, des Präsidenten des Staatsrates, des Rektors der Universität und des Tagungsleiters werden Dr. Sieck, Direktor der Raiffeisen-Hauptgenossenschaft Frankfurt, und Dr. Kohler, Direktionspräsident der Coop-Schweiz (Basel) zum zentralen Thema aus der Sicht der Praxis Stellung nehmen. Aus theoretischer Perspektive nimmt der Direktor des Institutes für Genossenschaftswesen an der Universität Münster, Prof. Dr. E. Boettcher, mit dem Thema «Zielsetzung und Anspruchsniveau der Genossenschaftswesen» Stellung.

Die vorgetragenen Referate werden anschliessend in Arbeitsgruppen diskutiert. Den nach den Genossenschaftsbe-

reichen gebildeten Gruppen stehen je ein Diskussionsleiter und ein Gruppensprecher zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erteilt das Verbandssekretariat SVW, Bucheggstr. 107, 8037 Zürich (Tel. 01/284240).

Unterhalt und Erneuerung von Altwohnungen

Das empfehlenswerte Fachbuch des SVW

**Hypothekendarlehen
Bau- und
Renovationskredite**



Zürcher Kantonalbank